

Intelligenz = Blatt.

Donnerstag den 13ten November 1800.

Nachrichten von Seiten der k. k. Landrechte.

I. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird dem wohlbeden Lukas Strutynski mittelst gegenwärtigen Edikts bekannt gemacht, daß die wohlbede Franciszka von Proszkowskio Jerzykieczowa wider ihn eine Klage wegen Bezahlung der Summa von 32350 p. fl. 20 gr. u. d. J. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesucht habe, da nun das Gericht wegen seines unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen seiner Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Thaddäus Bienkowski auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendiget werden wird; so wird selber hiemit ermahnet, daß er zu einem summarischen Prozeß am 7. Jänner 1801 hierorts entweder selbst

erscheine, oder dem aufgestellten Kurator seine Rechtsgründe, wenn er welche hat, bei Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche er zu seiner Verteidigung für die dienksamsten hält, wo er dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbst zu zuschreiben haben.

Stanislawow den 30. Sept. 1800.

II. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird dem Herrn Joseph Pruszynski mittelst gegenwärtigen Edikts bekannt gemacht, daß die wohlbeden Eheleute Stanislaus und Thesla Milewskie wider ihn eine Klage wegen zu bestimmender Exekuzion der Summen von 36274 p. fl. 22 gr., 262 pohl. fl. 27 gr. und 18396 pohl. fl. 6 gr. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesucht habe, da nun das Gericht wegen seines unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen seiner Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Mathias

Rzeszotarski auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendiget werden wird; so wird selber hiemit ermahnet, daß er am 9. Jänner 1801 um 10 Uhr früh entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator seine Rechtsgründe, wenn er welche hat, bei Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche er zu seiner Vertheidigung für die dienssamsten hält, wo er dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbstem würde zuschreiben haben.

Stanislawow den 7. Oktober 1800.

III. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Ansuchen des im Namen der Zamoscer Basilianer in Betreff der Forderung von 7000 pohl. fl., wider den Peter Lubowiecki agirenden k. Fiskus die diesem Lubowiecki im Zamoscer Kreise zugehörigen und auf 381869 p. fl. 20 gr. geschätzten Güter Sniatycze, an folgenden 3 Terminen, nämlich: am 29. Oktober, 15. Dezember 1800, und 18. Hornung 1801 öffentlich verkauft werden, mit diesem Beisatze, daß, wenn selbe am 1ten und 2ten Termin nicht über oder um den Schätzungswert angebracht werden könnten, sie am 3ten auch unter diesem hindangegeben werden.

Lemberg den 15. Juli 1800.

IV. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird den Schuldnern des ver-

storbenen Jakob Tumanowicz Armenischen Erzbischofs, deren Aufenthaltsort unbekannt ist, mittelst einen besondern Intimats, und den dem Aufenthaltsorte nach unbekanntem Schuldnern mittelst gegenwärtigen Edikt bekannt gemacht, und verordnet, daß sie ohne ausdrücklichen Bescheid von dieser königl. Stelle dem Miterben Herrn Geistlichen Nikolaus Tumanowicz unter der Gefahr es nochmals an die Massa zu entrichten, nichts auszahlen sollen.

Lemberg den 22. September 1800.

V. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird dem seinen Aufenthaltsorte nach unbekanntem Herrn Thaddäus Pozniak mittelst gegenwärtigen Edikt bekannt gemacht, daß der Andreas Krechowiecki in der Sache wider den im Namen der Pircenser Basilianer agirenden k. Fiskus eine Bitte eingereicht, daß mit der Verzählung der Zinsen eingehalten, und eine Commission zur Auseinandersetzung des Vorrechts, und Liquidirung der Forderungen bestimmt werden möchte, daher auch diese Commission auf den 14. Jänner 1801 um 10 Uhr früh gehalten werden wird, bei welcher der Herr Thaddäus Pozniak zu erscheinen hat, und die Quittungen über die bezahlten Zinsen beizubringen, zu welchem Ende ihm der Herr Advokat Alexandrowicz zum Kurator bestimmt worden.

Lemberg den 1. Oktober 1800.

VI. Von Seite der k. k. Larnower Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß der im Sandejer Kreise dem Stanislaus Podowski zugehörige Dorfsantheil

von Przyszowa, dessen jährliche Einkünfte 781 pohl. fl. 25 gr. betragen, zur Tilgung der durch den im Namen der Przyszower Kirche agirenden k. Fiskus evincirten Summa von 200 pohl. fl. sammt den Zinsen und Gerichtsauslagen am 20. Dezember l. J. um 3 Uhr Nachmittag mittelst öffentlicher Steigerung in dreijährigen Pacht gegeben werden wird, wobei also die Pachtlustigen zu erscheinen, und sich mit einer Kauzion, wofern selbe von dem k. Fiskus gefodert werden sollte, zu versehen haben.

Larnow den 15. Oktober 1800.

VII. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Ansuchen des k. Fiskus die auf 290983 pohl. fl. 10 gr. gerichtlich geschätzten Güter Zloczow an folgenden Contracten, und zwar am 18. Hornung 1801 um 10 Uhr früh hierorts mittelst Steigerung verkauft werden, weswegen die Eigenthümerin Fürstin Elisabeth Sapiezyna, als auch die Gläubiger Friedrich und Karl Bargum, Joseph Gromnicki, Simon Lewicki, Johannes, Magdalena Lofiewska, Stephan und Franz Kunaszowski, Susanna Sokulska, Johannes, Thomas, Rosalia, Eleonora, Marianna, Viktoria und Constanzia Daszkiewiczze, Ignazia Krukowiecka, Florian, Michael, Joseph und Johannes Smogorzewskie, Thadäus Krokowski, Eleonora Krokowska, und die Jüdin Ryfka Lewkowitzowa und deren Kurator der Advokat Zieleniewski davon verständigt werden, um dabei zu erscheinen, und ihre Meinung

in Betreff des Verkaufs in das Commissionsprotokoll einschreiben zu lassen.

Lemberg den 10. September 1800.

VIII. Von Seiten der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit der Frau Anna Ciesielska bekannt gemacht, daß der im Namen der Warezer Piaristen agirende königl. Fiskus wider sie eine Klage wegen Bezahlung der Summa von 10000 pohl. fl. und der deshalb abzuschätzenden Güter Warež eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen ihres unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen ihrer Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Christiani auf ihre Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendigt werden wird; so wird selbe hiemit ermahnet, daß sie am 14. Oktober l. J. um 10 Uhr früh entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator ihre Rechtsgründe, wenn sie welche hat, bei Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche sie zu ihrer Verteidigung für die dienssamsten hält, wo sie dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbst zu zuschreiben haben.

Lemberg den 7. Juli 1800.

IX. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Ansuchen des k. Fiskus die zur Felician Godarowskischen Massa gehörige, und auf die Güter Siemakowa

des Grafen Ignaz Potocki intabulirte Summa von 7000 pohl. fl. an folgenden 3 Terminen, nämlich am 19. August, 22. September l. J., und am 18. Hornung 1801 um 10 Uhr früh feilgebothen werden wird, mit diesem Beisage, daß, wenn selbe am 1ten und 2ten Termin nicht um den eigenen Werth angebracht werden könnte, sie am 3ten auch unter diesem Hindang:geben werden wird.

Lemberg den 1. Juli 1800.

X. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit dem Herrn Serog Stanislaus Bozeniec Jekowicki bekannt gemacht, daß der Herr Advokat Nowosielski als Rechtsfreund der Kurdwanowskischen Massa wider ihn eine Klage wegen Bezahlung der Summa von 750 Dukaten u. d. J. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen seines unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen seiner Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Manugiewicz auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendiget werden wird; so wird selber hiemit ermahnet, daß er am 25. November 1800 um 10 Uhr früh entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator seine Rechtsgründe, wenn er welche hat, bei Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche er zu seiner Vertheidigung für die dienstlichsten hält, wo er dann sonst die

Folgen der Verzögerung sich selbstens würde zuschreiben haben.

Lemberg den 20. August 1800.

XI. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird hiemit dem Herrn Grafen Anton Dzieduszycki, der Justina von Dzieduszyckie Działynska, und der Helena von Dzieduszyckie Sierrakowska bekannt gemacht, daß die Herrn Gebrüder Stanislaus und Nikolaus Mrozowieckie wider sie eine Klage wegen Bezahlung der Summa von 5332 pohl. fl. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen ihres unbekanntem Aufenthaltsort, oder ihrer Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Alexius Lewinski auf ihre Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendiget werden wird; so werden selbe hiemit ermahnet, daß sie am 21ten Jänner 1801 entweder selbst erscheinen, oder dem aufgestellten Kurator ihre Rechtsgründe, wenn sie welche haben, bei Zeiten einschicken, oder einen andern Vertreter bestellen, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwenden, welche sie zu ihrer Vertheidigung für die dienstlichsten halten, wo sie dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbstens würden zuschreiben haben.

Stanislawow den 15. Oktobr 1800.

Vermischte Nachrichten.

I. Von Seite des Magistrats der königl. Hauptstadt Lemberg wird hiemit

bekannt gemacht, daß das in der Haliczzer Vorstadt No 6 $\frac{1}{4}$, den wohlbeden Ebe-
 lekten Joseph und Katharina Tomaszew-
 skie zugehörige und auf 12934 fl. rbn.
 36 fr. gerichtlich geschätzte Haus, an sol-
 genden 3 Terminen, nämlich: am 17.
 November und 18. Dezember l. J., dann
 am 22. Jänner 1801 um 3 Uhr Nach-
 mittag, auf hiesigem Rathhause mittelst
 Steigerung verkauft werden wird, mit
 diesem Beisatze, daß, wenn selbes am
 1ten und 2ten Termin nicht über oder
 um den Schätzungswert angebracht wer-
 den könnte, sie am 3ten auch unter die-
 sen hindangegeben werden wird.

Kauflustige haben sich in Betreff der
 Berechtigungen und Lasten dieser Realität
 in der städtischen Tafel und Kassa zu er-
 kundigen, sich mit einem Vadio von 500
 fl. rbn. zu versehen, und binnen 14 Tä-
 gen vom Tage der Lizitation an, den
 Kaufschilling in das gerichtliche Magis-
 tratu-Depositarium zu erlegen.

Lemberg den 9. Oktober 1800.

II. Aus der Kanzley der Bank Pii
 Montis an der Lemberger Armenischen
 Kathedralkirche, daß aus der am 22ten
 Oktober 1800 abgehaltenen Lizitation,
 folgende Reste den Eigenthümern hinaus-
 kommen, als:

- Zahlen
 der Pfänder.
- 1642. 34 holländische Dukaten, 28 fl. rh. 45 fr.
 - 1668. Ein gesprenkelter tschecher Sur-
 dut, ein blau tuchener Surdut 47 fr.
 - 1678. Ein Stück breite silberne Dresse,
 1 fl. rh. 46 fr.

- Zahlen
 der Pfänder.
- 1752. Eine seidene Binde, 1 fl. rbn. 46 fr.
 - 1807. Eine Binde von Perln, und ein
 Goldstück von 4 Dukaten, 13 fl. rh. 9 fr.
 - 1926. Angefädete kleine Granaten, 1
 fl. rh. 12 fr.
 - 2024. Silber, eine viereckige Tasse, 2
 kleine runde Tassen, eine Zuckerbüch-
 se im Gewichte 16 Mark 9 $\frac{1}{2}$ Loth,
 46 fl. rh. 47 fr.
 - 2028. Silber, 8 Leuchter, einen Ser-
 vice im Gewichte 25 Mark, 87
 fl. rh. 56 fr.
 - 2054. Ein Kröpfchen mit Rubinen, 2 fr.
 - 2077. Eine Binde von Perln, 17 fr.
 - 2113. Ein gestammtes kittreynes Kleid,
 1 fl. rh. 12 fr.

III. Von Seiten der Lemberger städ-
 tischen Defonomieverwaltung wird anmit
 bekannt gemacht, daß am 17. November
 d. J. früh um 10 Uhr in der städtischen
 Defonomiekanzley die von dem abgetra-
 genen Jedlinskischen Hause vor dem Ha-
 liczzer Thor aufgestellten Ziegel lizitando
 veräußert werden. Diejenigen, die selbe
 zu kaufen wünschen, haben sich am ob-
 gedachten Tag in der bemeldten städtischen
 Defonomiekanzley einzufinden.

Lemberg den 7. November 1800.

IV. Von Seiten der Lemberger städ-
 tischen Defonomieverwaltung, wird hiemit
 zu jedermanns Wissenschaft kund gemacht,
 daß am 20. November d. J. früh um
 10 Uhr die städtische, hinterm Krakauer
 Thor sub No 14 stehende Krambude,
 lizitando an den Meißbiethenden in zwei-
 jährige Verpachtung belassen wird.

Die Pachtlustigen werden daher am obbestimmten Tag in der städtischen Dekonomiekanzley mit einem Vadio von 15 fl. rhn. vorgeladen.

Lemberg den 7. November 1800.

V. Von dem Magistrat der freyen Handelsstadt Brody in Ostgalizien, wird zu jedermanns Wissenschaft, und besonders denen so daran gelegen ist, bekannt gemacht: daß der hierortige Großhändler Herr Gezel Margulies angezeigt hat, wie nach alle diejenigen, welche von ihm Wechsel, Schuldbriefe, oder sogenannte Mammorans mit der hebräischen Unterschrift Gezel Margulies und Compagnie in Händen haben, sich binnen 90 Tagen vom Tag dieser Kundmachung angerechnet, wegen Bezahlung ihrer Forderungen oder Umschreibung der Wechseln bei ihm zu melden hätten, ansonsten er nach Verlauf dieses Termins niemanden mehr Red und Antwort geben würde. Zu Erreichung dieser Absicht und zu seiner Sicherheit wird obgedachter Großhändler seine Firma nicht mehr in hebräischer Sprache, sondern mit lateinischen Buchstaben, Getzel Margulies & Compagnie, vom heutigen Tag unterschreiben.

Brody den 29. Oktober 1800.

VI. Da in der königl. Stadt Olkusz in Westgalizien, eine mit dem Gehalt von jährlichen 400 fl. rhn. verbundene Syndikatsstelle in Erledigung gekommen ist; so haben die zu diesem Amte geeigneten Competenten, ihre mit den erforderlichen Zeugnissen versehenen Gesuche, binnen 6 Wochen unmittelbar bei der kön.

Westgalizischen Einrichtungs-Hofkommission einzubringen.

Lemberg den 27. Oktober 1800.

VII. Von der Jaworower Kammerwirthschafts-Verwaltung wird jedermann, denen es daran gelegen ist, kund gemacht, daß zur Sicherstellung des herrschaftlichen Bräuhausbedarfs, 1800 Korrez zur Vermahlung tauglicher Gerste bedürftiget werden, welche man mittelst einer am 9. Dezember l. J. abzuhaltenden Steigerung gegen den minderen Anboth entweder im Ganzen oder Parthiweis einzutausen gedenket.

Verkaufslustige werden daher am bemeldten Tage zu der diszfälligen öffentlichen Verhandlung in der gewöhnlichen Vormittagsstunde auf der Amtskanzley zu erscheinen vorgeladen.

Jaworow den 28. Oktober 1800.

VIII. Es wird hiemit allgemein bekannt gemacht, daß bei der Broder Hauptzolllegstätte, am 1. Dezember l. J., und denen darauf folgenden Tagen nebst mehreren bereits daselbst erliegenden auch verschiedene von Prag dahin übersendeten, seidene, wollene, baumwollene, leinene Galanterie- und andere ausländische Contrabandwaaren, und zwar letztere in einem Schätzungsbetrag pr. 15786 fl. rh. 38 ½ kr. in licitationis plus Offerenti werden verkauft werden, jedoch unter der Bedingung, daß solche entweder Zollfrey, außer Landes geschafft, oder zu deren außer Landeseinfuhr die vorgeschriebenen Pässe erwirkt, und die Zollgebühren entrichtet werden müssen, wozu so nach jeder Kauflustige vorgeladen wird.

Verstorbene.

Den 5. Oktober.

- Der Basils Civiček Tagl. 80 J. alt Broder
Vorstadt Nro 263
Des Joseph Vokřtina Bedienter f. K. Maria 5
J. 6 M. alt Zolf. Vorstadt Nro 407
— Andreas Wolanák Händl. f. Sohn Adalbert
14 J. 6 M. a. Krak. Vorst. Nro 502
— Hrn. Philipp Holbein Sub. Registrant f. K.
Thelka 1 J. 7 M. a. in der Stadt Nro 126
— Johann Probasák Brauer f. K. Johann 7
M. alt Hal. Vorstadt Nro 617
Der Hr. Stanislaus de Bensa 37 J. alt in der
Stadt Nro 70
Des Hrn. Franz Schubert Buchb. Kaitoffic. f. S.
Augustin 7 J. 3 M. alt Brod. Vorst. Nro 55

Juden.

- Das Chaim Kerbas Wecheler f. K. Mordche 1
J. 6 M. alt in der Stadt Nro 333
— Benjamin Sprink N f. K. Feige 7 M. a.
Zolf. Vorstadt Nro 57
— Leib Weitz Mäcker f. K. Mosche 2 J. alt
Zolf. Vorstadt Nro 415
— Michel Doller Glaser f. K. Minzl 1 J. alt
Zolf. Vorstadt Nro 100

Den 6ten Oktober.

- Des Andreas Husatynski Häusler f. K. Helena
3 J. 6 M. a. Hal. Vorstadt Nro 317
Die Salomea Woléka N 25 J. alt Hal. Vorst.
Nro 688
Des Anton Zembruskiewicz Tagl. f. K. Lorenz
2 J. alt Brod. Vorstadt Nro 525

Juden

- Des Dichta Wittschenik N f. K. Chasia 5 M. a.
Kraf. Vorstadt Nro 107

Den 7. Oktober.

- Des Joseph Stibinski Häusler f. K. Johann 1
J. 3 M. alt Krak. Vorstadt Nro 36
— Hrn. Philipp Berger k. k. Kriegskanz. f. K.
Carl 5 J. 6 M. a. in der Stadt Nro 100
— Hrn. Anton Muszewicz Landrecht. Advokat
f. K. Franz 3 J. a. Hal. Vorst. Nro 1

- Des Mathias Hanal Streusch f. K. Maria 1 J.
alt Krak. Vorstadt Nro 335
— Adalbert Verhard Zingelefer f. K. Joseph
5 J. 6 M. alt in der Stadt Nro 323
— Hrn. Joh. v. Ambros k. k. Landrath f. K.
Anna 1 J. 3 M. a. in der Stadt Nro 231
— Joseph Wittenbau Chirurg. sein K. Carl 6
M. alt in der Stadt Nro 157
— Hrn. Dylary Szemtanowski f. Nährf. Rosalla
Poplawska 3 J. alt in der Stadt Nro 151

Juden.

- Des Mallach Pinz Kirschner sein K. Berl 1 J.
3 M. alt Zolf. Vorstadt Nro 126
Der Jakob Waks Kirschner 40 Jahr alt in der
Stadt Nro 62
Des Schmul Bok Bäcker f. K. Abram 8 J. 10
Brod. Vorstadt Nro 66
— Dstas Naß Ladenblener sein K. Sora 2 J.
alt Krak. Vorstadt Nro 213
— Gabriel Najzes Handelsm. f. K. Maria 1
J. alt in der Stadt Nro 233

Den 8. Oktober.

- Des Michael Korczynski Tagl. f. W. Anastasia
30 J. alt Brod. Vorstadt Nro 472
— Anton Kriebel Pariquer f. K. Theresia 2
J. alt in der Stadt Nro 147
— Constant Donakiewicz Schäfer f. K. Maria
9 M. alt Zolf. Vorstadt Nro 459
— Mathias Magerkiewicz f. Tochter Franziska
10 J. 6 M. alt Hal. Vorstadt Nro 159
— Sebastian Boremba Schäfer f. K. Adalbert
1 J. 6 M. alt Hal. Vorst. Nro 438
— Franz Schrob Kupferschmid f. W. Anna 30
J. alt Krak. Vorstadt Nro 538
— Anton Jancz Musikus f. K. Thomas 5 J.
alt in der Stadt Nro 327

Juden.

- Des Chaim Stros N f. K. Mordche 2 J. alt
Hal. Vorstadt Nro 713
— Berl Schefel Krämer f. K. Schafel 9 M.
alt Zolf. Vorstadt Nro 129
— Etra Lehman Goldschmid sein K. Maxim 2
J. alt Zolf. Vorstadt Nro 27
— Leib Deutscher Tändler f. K. Chala 1 J.
alt Zolf. Vorstadt Nro 4
— Elie Duer Lehrer sein K. Chaja 3 J. alt
Zolf. Vorstadt Nro 32

Den 9. October.

- Des Jakob Dunledt Hausmeister f. A. Franziska 5 F. alt in der Stadt Nro 110
 — Anton Markowski Schänker f. A. Juliana 7 W. alt in der Stadt Nro 52
 — Johann Pfeiffer Rauchfangheber f. Gattin Maria 44 F. alt in der Stadt Nro 222
 — Joseph Messuge Maurer sein A. Kaspar 2 F. alt Zolk. Vorstadt Nro 255
 — Alexander Wiczynski Lehrer f. im 9. W. tobt geb. Knab Hal. Vorst. Nro 405
 Der Franz Vrentzl Strusch 80 Jahr alt in ber Stadt Nro 283
 Des Michael Litwinski Händler f. A. Andreas 2 F. alt Krak. Vorstadt Nro 57
 — Casimir Kuckiewicz Bedienter f. A. Marciana 5 F. a. Brod. Vorst. Nro 374
 — Jakob Duffiewicz Bedienter f. A. Michael 12 F. alt Brod. Vorstadt Nro 373
 — Hrn. Franz Richter Kalltofficier f. A. Richard 9 W. alt Brod. Vorstadt Nro 438

Juden.

- Des Salamon Enis Wechsler f. A. Kochma 4 F. alt Zolk. Vorstadt Nro 555
 Der Chaim Moses Bäcker 60 F. alt Zolkiewer Vorstadt Nro 125
 Des Joabl Rent Weibhändler f. A. Eifig 1 F. alt Zolk. Vorstadt Nro 571
 — Jon Bauch N f. A. Eiel 3 W. alt Zolk. Vorstadt Nro 124
 — Israel Mäh Gürtler f. A. Jakob 1 F. alt Zolk. Vorstadt Nro 129
 — Jhly Goldschmid N f. W. Scheindl 70 F. alt Zolk. Vorstadt Nro 90
 — Isaac Handels N sein W. Scheindl 55 F. alt Zolk. Vorstadt Nro 99

Den 10. October.

- Der Magdalena Eibell Wittib ihr A. Franz 3 F. 6 W. alt Brod. Vorst. Nro 370
 Des Franz Jarznowski Bäcker f. A. Anastasia 2 F. alt Hal. Vorstadt Nro 669
 — Stephan Przibyslo Händler f. A. Caspar 3 F. alt Hal. Vorstadt Nro 487
 — Franz Grochalsti Schänker f. A. Magdal. 2 F. 3 W. alt Zolk. Vorst. Nro 201
 — Johann Vesik Schuster f. A. Johann 3 W. alt Krak. Vorstadt Nro 503
 — Michael Smolinski Händler f. A. Martin 3 F. alt Brod. Vorstadt Nro 305

- Des Matthäus Marcinkiewicz Häusel f. A. Margaretha 1 F. 3 W. a. Hal. Vorst. Nro 539
 — Adalbert Grochmanski Koch f. im 6. W. tobt geb. Knab Brod. Vorstadt Nro 528
 — Hrn. Johann Fischer Gubernialkang. f. Gattin Carolina 41 F. a. Hal. Vorst. Nro 468
 — Matthias Swideroff Schänker f. A. Anton 2 F. 3 W. alt in der Stadt Nro 328
 Der Katharina Krutka N ihr A. Adalbert 4 F. 6 W. alt Krak. Vorstadt Nro 476
 Des Jakob Smolinski Kutscher f. A. Barbara 3 W. alt Hal. Vorstadt Nro 265

Juden.

- Des Sacher Wolf N sein A. Jhly 6 W. alt in der Stadt Nro 272
 — Joel Schent N f. W. Chana 38 Jahr alt Hal. Vorstadt Nro 726
 — Juba Switel Ländler f. A. Maxim 5 F. alt Zolk. Vorstadt Nro 5
 — Jakob Welfen N sein A. Aron 18 W. alt Krak. Vorstadt Nro 407
 — Aron Margoles N f. W. Taube 20 Jahr alt Krak. Vorstadt Nro 370

Den 11. October.

- Des Johann Alla Schneider sein A. Johann 4 F. alt Krak. Vorstadt Nro 219
 — Stanislaus Njepczynski Maurer sein Sohn Ignaz 13 F. alt Krak. Vorst. Nro 257
 — Caspar Kubowski Schuster f. A. Simon 3 F. alt in der Stadt Nro 18
 Der Wlasi Janocz Arrestant 50 Jahr alt in Frohnstetten-Spital Nro 360
 — Ignaz Chydzinski Arrestant 46 Jahr alt in ditto
 Des Michael Brzuchowski Häusel f. A. Stephan 3 F. alt in der Stadt Nro 308

Juden.

- Die Jzma Rachmits Wittib 54 Jahr alt in der Stadt Nro 227
 Des Herich Lebel N f. A. Rubin 1 F. 3 W. alt Zolk. Vorstadt Nro 36

(Mit einer Beilage.)